

Protokoll - Nr. 12 / 2024

Des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung am 19.09.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Max Hüntens Haus

Gemeindevertreter:

Herr Carsten Wendt	Herr René Schneider
Herr Andreas Kuhn	Herr Rico Nowicki
Herr Markus Weiß	Frau Denise Lucht
Herr Ted-Michael Fischer	Frau Leyla Vießmann
Herr Felix Schlicht	Herr Lutz Weber
Herr Silvio Gerdnun	Herr Rainer Eiwelait
Frau Anett Porath	

Mitglieder der Verwaltung:

Herr Christian Zornow	Bürgermeister
Frau Karin Eiwelait	Leiterin Bürger- und Ordnungsamt
Frau Sandra Schneider	Leiterin Finanz- und Sozialverwaltungsamt
Frau Andrea Linde	SB Bau- u. Liegenschaftsamt
Frau Dana Menzlin	SB Bau- u. Liegenschaftsamt
Frau Martina Henk	SB Bau- u. Liegenschaftsamt
Herr Stefan Petschaelis	SB Abwasserentsorgungsbetrieb
Frau Iris Urbaniak	Protokollantin

Persönl. eingeladene Gäste: Herr Michael Schmidt (ehem. GV + Vors. RPA)
Herr Arne Nehls (ehem. sE + Vors. des Heimatvereins)

Gäste im Saal: 7 Bürger

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung**
- 3. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften:
Protokoll Nr. 09/2024 vom 16.05.2024
Protokoll Nr. 11/2024 vom 11.07.2024**
- 4. Bericht des Bürgermeisters über die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
- 5. Einwohnerfragen**
- 6. Anfragen von Gemeindevertretern**
- 7. Beschluss über zukünftig öffentliche Ausschusssitzungen**
- 8. Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur 2. Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 6 „Blaues Wunder“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und Änderung des Verfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
- 9. Beschluss über die Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern (1. Beteiligung)**

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wendt begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die konstituierende Sitzung.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig dafür.

**TOP 3: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften:
Protokoll Nr. 09/2024 vom 16.05.2024
Protokoll Nr. 11/2024 vom 11.07.2024**

Protokoll Nr. 09/2024 vom 16.05.2024

Beschluss-Nr.: 44/12/24

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	8
Gemeindevertretung:	14	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	5

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Enthaltungen aufgrund alter Legislaturperiode!

Protokoll Nr. 11/2024 vom 11.07.2024

Beschluss-Nr.: 45/12/24

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	14	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters über die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Zornow würdigt vor Beginn seines Berichtes die Arbeit der ehemaligen Gemeindevertreter sowie sachkundigen Einwohner der letzten Legislaturperiode. Alle komplett ausgeschiedenen Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder wurden seitens der Verwaltung eingeladen, waren aber terminlich verhindert.

Herr Michael Schmidt und Herr Arne Nehls erhalten unter viel Beifall einen kleinen Blumenstrauß.

.Anlage: Bericht des BM

TOP 5: Einwohnerfragen

Herr Schmidt betont, dass der Strand „der Juwel unseres Ortes“ ist. Ihn stören allerdings die vielen Algen, die herumliegen, und deshalb fragt er nach einer möglichen Entsorgung.

Herr Zornow antwortet daraufhin, dass die Algen ein „Naturprodukt“ sind und bei Abtransport zum Sondermüll zählen. Kosten in Höhe von ca. 250,00/Tonne würden für die Entsorgung anfallen. Er erwähnt, dass sich bereits eine Universität dieses Thema angenommen hat, um ein Verfahren als Baustoff zu entwickeln. Da die Algen kein Sicherheitsrisiko darstellen, sollten sie liegen gelassen werden. Wind und Sturm werden erfahrungsgemäß dafür sorgen, dass sie wieder verschwinden.

Herr Harendt fragt an, ob es einen neuen Plan für die Nachnutzung des Gebäudes an den Wellenwiesen (ehemals team baucenter und Getränkemarkt) gibt. Dem Bürgermeister und dem Bauausschuss ist dazu nichts bekannt.

Herr Kuhn wirft mit Wissen als Kreistagspräsident ein, dass es mit 2 Interessenten Gespräche gab und in die Sache Bewegung kommt.

TOP 6: Anfragen von Gemeindevertretern

Herr Weber fragt nach der Mobilfunkabdeckung Richtung Osterwald und Sundische Wiese (Schlösschen).

Herr Zornow berichtet, dass auf dem Gelände des Abwasserentsorgungsbetriebes 2 Anbieter ihre Anlagen erweitert bzw. erneuert haben. Er wird sich aber nochmals über den aktuellen Stand informieren.

Herr Nowicki schildert die Grabenzustände im Bereich Schulstraße und Glebbe.

Herr Zornow teilt mit, dass bereits 2/3 der Gräben in der Ortslage gesäubert wurden und sichert zu, in der nächsten Gemeindevertreterversammlung über den aktuellen Stand zu informieren; nach Rücksprache mit dem Zuständigen Herrn Schach.

Herr Nowicki fragt weiterhin nach, wann die Kreuzung Hafenstraße / Strandstraße neu gepflastert wird.

Frau Porath ergänzt die Ausführungen.

Frau Henk berichtet, dass geplante Maßnahmen derzeit im Bau- und Liegenschaftsamt laufen und im November in Auftrag gehen.

Herr Nowicki regt eine Überarbeitung der Werbesatzung an. Er kritisiert die angebrachte Werbung an Privatgrundstücken (z. B. Veranstalter in Barth, und vom Zirkus). Mehrere Gemeindevertreter diskutieren zu diesem Punkt. **Herr Zornow** bittet **Herrn Fischer**, dieses Thema mit in den Ordnungsausschuss zu nehmen.

Frau Vießmann fragt nach, warum der Deichaufgang vom Parkplatz Festwiese / Hafen nicht behindertenfreundlich ist.

Herr Zornow antwortet daraufhin, dass erst die Weidenstraße ausgebaut werden muss, damit ein behindertenfreundlicher Zugang zum Hafengelände möglich ist. Außerdem gibt es einen extra Behinderten-Parkplatz auf der neu gestalteten Freifläche direkt am Hafen.

Herr Kuhn wandte sich an Herrn Zornow als Betriebsleiter des AEB und berichtete von der Überlastung des Abwassersystems im Bereich Barther Straße. Bei Starkregen schafft das System den Ablauf nicht und es kommt zum Rückstau.

Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Problem seit 2011 wiederholt auftritt, ohne dass bis dato eine endgültige Lösung gefunden wurde. Nun aber sind zwei Dinge in Vorbereitung der Umsetzung: eine Pumpenverstärkung am Pumpwerk Fritz-Reuter-Straße und eine Überlaufverbindung der beiden Abwassernetzstränge in Höhe Jordanstraße.

TOP 7: Beschluss über zukünftig öffentliche Ausschusssitzungen

Herr Eiweleit begründet den Antrag. Er möchte vor allem mehr Transparenz der Ausschussarbeit für die Bürger erreichen. Die Gemeindevertreter diskutieren diesen Punkt und stimmen ab.

Vorlage-Nr.: SPD/01/2024

Beschluss-Nr.: 46/12/24

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt eine Änderung der Hauptsatzung. Künftig sollen Ausschusssitzungen öffentlich sein mit Ausnahme des Haupt-, Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Soweit in den anderen Ausschüssen Tagesordnungspunkte nicht der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sind, weil hier gesetzliche Vorschriften zu beachten sind, so sollen diese Sitzungen in

einen öffentlichen und einen geschlossenen Teil gegliedert werden. Hierzu gehört auch, dass künftig Einladungen zu Ausschusssitzungen mit Tagesordnung veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	14	Ja-Stimmen:	1
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	11
		Stimmenenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) zur 2. Änderung des qualifizierten Bebauungs-planes Nr. 6 „Blaues Wunder“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und Änderung des Verfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Frau Henk beschreibt die Änderung und Hintergründe und beantwortet Verständnisfragen der Gemeindever-treter. Sie gibt den Hinweis, dass es weitere Informationen zu diesem Thema über den folgenden Link gibt: <https://beteiligung.raumordnung-mv.de/vorpommern9> oder <https://www.rpv-vorpommern.de/>

Vorlage-Nr.: BLA 020/2024

Beschluss-Nr.: 47/12/24

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst:

1. Billigt in der vorliegenden Fassung die Entwurfsunterlagen der 2. Änderung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 6 „Blaues Wunder“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, bestehend aus den oben genannten Unterlagen (Anlage) und bestimmt diese zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
2. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:
 Im Norden: durch die Jordanstraße
 Im Osten: durch den Boddenweg
 Im Süden: durch den Boddendeich
 Im Westen: durch Wiesenflächen bis zur Weidenstraße
3. Der Entwurf der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Text Teil B) und der Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen. Den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch diese Planung berührt werden kann, sind von der Auslegung zu benachrichtigen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.
4. Die öffentliche Auslegung einschließlich des Verfahrenswechsels ist durch den Bürgermeister ortsüblich bekannt zu machen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	14	Ja-Stimmen:	12
davon teilnehmend:	12	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war 1 Mitglied (L. Vießmann) der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 9: **Beschluss über die Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung
des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern
(1. Beteiligung)****

Frau Henk stellt den Sachverhalt dar. Fragen der Gemeindevertreter werden beantwortet.

Vorlage-Nr.: BLA 021/2024

Beschluss-Nr.: 48/12/24

Beschlussvorschlag:

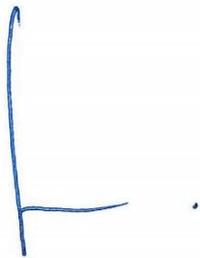
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt den Entwurf der Stellungnahme zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm (1. Beteiligung) und beauftragt den Bürgermeister, diese bei der zuständigen Stelle einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	14	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, **Herr Wendt**, beendet die öffentliche Sitzung **um 20:36 Uhr**.



W E N D T
Vors. d. Gemeindevertretung



URBANIAK
Protokollführerin